

Bundesarbeitsminister Heil besuchte Lengeder Firma Hoffmann

SPD-Politiker besichtigte Betrieb für Kälte- und Filtertechnik- Thema war auch EU-Entsenderichtlinie für Monteure

VON ECKHARD BRUNS

LENGEDE. Der Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) aus Peine besuchte am Donnerstag im Rahmen seiner „Sommertour“ die Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH in Lengede. Er folgte hiermit einer Einladung des SPD-Ortsvereins Lengede und der Geschäftsführung des Unternehmens.

➔ Ein Schwerpunkt war die Umsetzung der Entsenderichtlinie innerhalb der EU für Monteure.

An der Betriebsbesichtigung und Gesprächsrunde nahmen neben Heil auch Geschäftsführer Tobias Hoffmann, der stellvertretende Betriebsrats-Vorsitzende Stefan Bortfeld, Lengedes ehemaliger Bürgermeister Hans-Hermann Baas und Karsten Schulz, stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Lengede, teil.

Ein wesentlicher Schwerpunkt aus der Sicht von Geschäftsführer Tobias Hoffmann war der Informationsaustausch mit Fragen zur Umsetzung der aktuellen Entsenderichtlinie innerhalb der EU für Monteure.

„Die Umsetzung der Richt-



Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (Mitte, weißes Hemd) im Gespräch mit Tobias Hoffmann (blaues Hemd).

FOTO: ECKHARD BRUNS

linie erfordert einen hohen bürokratischen Verwaltungsaufwand bei den Firmen. Die Meldepflicht inklusive der bestehenden Entgeltnachweispflicht je Mitarbeiter und das ständige Mitführen aller vorgegebenen Papiere führen zu hohen Hürden bei der Entsendung von Monteuren in der EU. Zusätzlich erschwerend ist die fehlende Gleichbehandlung innerhalb der EU-

Länder“, führte Hoffmann aus.

Minister Heil interessierte sich sehr für die vorgelegten konkreten Beispiele und versprach, sich des Themas nochmals anzunehmen und gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und EU-Kollegen nach Erleichterungen für die Umsetzung der Richtlinie zu suchen.

„Sehr positiv läuft unsere

Lernpartnerschaft mit der IGS Lengede. Ich bin öfter in der Schule und spreche mit den Schülern unter anderem über Bewerbungstraining. Die Schüler besuchen in Gruppen unseren Betrieb. Dieser Kontakt mit den jungen Menschen ist uns wichtig“, äußerte Hoffmann.

„Wir liefern Kälte- und Filtertechnik aus dem Peiner Land in die ganze Welt. Die ef-

fizienten Systemlösungen und der weltweite Service sprechen für die Qualitätsprodukte der Firma Hoffmann. Die Konstruktion, Fertigung, Inbetriebnahme, Wartung und Service mit originalem Zubehör der perfekt aufeinander abgestimmten Systemlösungen sind selbstverständliche Leistungen unseres Unternehmens“, betonte der Geschäftsführer abschließend.